



## Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 1. April 2016**

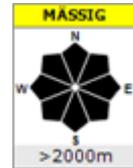
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 30. März 2016

# TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



Lawinewarndienst  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Je nach Bedeckungsgrad der Nacht sind in der Früh die Verhältnisse noch am günstigsten. Schon am Vormittag steigt je nach Strahlungsintensität (direkt und diffus) die Lawinengefahr aber an, insgesamt kann man von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Tribschneepakete sind kaum mehr als Lawine auszulösen, im nordexponierten Gelände bleibt das Altschneeproblem aber weiterhin ein Thema. Mit großer Zusatzbelastung ist dort eine Lawinenauslösungen denkbar, speziell auf Gletschern können mögliche Lawinen auch mittlere Dimension erreichen. Mit der Sonne und der tageszeitlichen Erwärmung steigt speziell im sonnenexponierten Gelände und unterhalb von etwa 2500 m die Gefahr von Nassschneelawinen an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

## Allgemeine Situation

Eine großteils bedeckte Nacht und die milde Südwestströmung behindern die nächtliche Ausstrahlung und damit die Verfestigung der Schneedecke. Allgemein wird sie immer feuchter und wärmer und nähert sich in mittleren Lagen, und vor allem im sonnenexponierten Gelände auch darüber, der Isothermie. Auch Schmelz- und Setzungsprozesse schreiten weiter voran. Pulverschnee findet man nur mehr im windgeschützten, schattigen Gelände und auch der Wind hat seine Spuren hinterlassen (Windkrusten, abgeblasene Kämme...). Schneedeckenuntersuchungen bestätigen weiterhin die schlechte Schneedeckenbasis. Im sonnenexponierten Gelände findet man eine mehr oder weniger tragfähige Schmelzharschkruste.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet